ZEMIGRA
Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt

Integration und Arbeitsmarkt

Kommunale Netzwerke in Sachsen-Anhalt

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
RKW Sachsen-Anhalt

03 | **Einleitung**

04 | **Ausgewählte Landkreise und kreisfreie Städte**

04 | Landkreis Anhalt-Bitterfeld

08 | Burgenlandkreis

12 | Halle (Saale)

16 | Landkreis Harz

20 | Magdeburg

24 | Salzlandkreis

28 | Landkreis Stendal

32 | **Glossar**

34 | **Impressum**

Netzwerkarbeit in Sachsen-Anhalt: Integrationsarbeit kommunal gestalten

Die erfolgreiche Integration von Migrant/-innen auf dem Arbeitsmarkt kann eine Antwort auf den demografischen Wandel und den damit einhergehenden Fachkräftemangel sein. Die Integration dieser zugewanderten Menschen ist eine Gemeinschaftsaufgabe, derer sich bereits viele Akteure in Sachsen-Anhalt angenommen haben.

Landesweit agierende Akteure

Um die Integrationspolitik zu stützen und die regionalen Einzelinitiativen zu bündeln, existieren übergreifende Kooperationen zwischen Initiativen. Gemeinsam effektive Wege zur Integration von Migrant/-innen in Ausbildung bzw. Arbeit zu schaffen, ist das Ziel.

Ein Beispiel: Um die Integration von jungen Geflüchteten in Ausbildung landesweit zu unterstützen, bilden folgende Akteure ein Kooperationsnetzwerk: die Landesnetzwerkstelle **RÜMSA** (Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt), die **KAUSA** Servicestellen Nord und Süd (Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration), das Projekt **MiiDU** (Migrant/innen in duale Ausbildung) und die Träger des Bundesprogramms **Willkommenslotsen**. Durch diese gute Vernetzung kann ein Mehrwert bei der Integration in Ausbildung geschaffen werden.

Auch die **IvAF-Netzwerke** in Sachsen-Anhalt (Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung) – **Jobbrücke PLUS** und das **Berufliche Integrationszentrum für Ausbildung und Arbeit für Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge im Burgenlandkreis** sowie das **IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt**, die Landesinitiative **Fachkraft im Fokus** und das **Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt** (ZEMIGRA) kooperieren landesweit zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration von Migrant/-innen.

Überblick und Vernetzung – das Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt (ZEMIGRA)

Voraussetzung einer nachhaltigen Netzwerkarbeit ist die Transparenz der Angebote: In gemeinsamer Verantwortung setzten das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, das Rationalisierungs- und Innovationszentrum (RKW) Sachsen-Anhalt GmbH sowie das Europäischen Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft (EBG) Sachsen-Anhalt (gGmbH) das Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt (ZEMIGRA) um. **ZEMIGRA** sorgt als virtuelles Zentrum und besonders durch eine „Anbieterlandkarte“ für mehr Übersicht über die Strukturen, Initiativen und Unterstützungsangebote im Kontext Migration und Arbeitsmarkt.

Die vorliegende Broschüre zeigt beispielhaft die vielfältigen Aktivitäten in ausgewählten Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt. Als Orientierungshilfe für Akteure, Ehrenamtliche und Interessierte und als Inspiration soll sie ein weiterer Beitrag zur Stärkung der Netzwerke vor Ort und landesweit sein. Zentral wirken die Koordinierungen für Migration und Integration der Landkreise.

Weitere Angebote in den Landkreisen

Migrationsberatungsstellen (MBEs)
http://www.bamf.de/SiteGlobals/Functions/WebGIS/DE/WebGIS_Migrationserstberatung.html

Jugendmigrationsdienste (JMDs)
https://www.jugendmigrationsdienste.de/meinen-jmd-vor-ort-finden/

gesonderte Beratung und Betreuung (gBB)
https://integrationsbeauftragte.sachsen-anhalt.de/beratung-und-netzwerke/beratungsstellen/gesonderte-beratung-und-betreuung/

Landkarte ZEMIGRA
https://zemigra.sachsen-anhalt.de/landkarte

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Netzwerke im Aufbau

Finden und Binden von ausländischen Fachkräften, Köthen

Anhalt-Bitterfeld ist ein weitläufiger Landkreis mit den drei Zentren Köthen, Bitterfeld-Wolfen und Zerbst. Da der Landkreis Anhalt-Bitterfeld keine historisch gewachsene Region ist, bilden sich die Vernetzungsstrukturen zwischen den Regionen derzeit neu aus. Durch den Hochschulstandort Köthen prägen auch internationale Studierende das Bild des Landkreises und tragen zu einer Perspektivenvielfalt bei.

Vernetzen in der Region

Viele Strukturen und Initiativen sind im Aufbau. Es bewegt sich einiges im Landkreis Anhalt-Bitterfeld: Gemeinsam mit den Mitgliedern des **Integrationsnetzwerkes**, den bestehenden kommunalen Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Netzwerken im Landkreis soll eine lokale Zusammenarbeit der Einzelinitiativen erreicht und dadurch die regionale Distanz überbrückt werden.

So hat sich als landkreisweites Netzwerk bereits die **Arbeitsgruppe Sprache und Beruf** aus zentralen lokalen Akteuren etabliert, welches zunächst nur auf die Stadt Köthen beschränkt war.

Die Integrationskoordination erfolgt über das Amt für Ausländerangelegenheiten der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld. Der **Arbeitskreis Arbeitsmarkt**, koordiniert vom Landrat, trifft sich alle drei Monate zu Fallbesprechungen oder zur Organisation von landkreisweiten Veranstaltungen. Mitglieder sind neben der Integrationskoordination Vertreter/-innen der Kammern, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und der Hochschule Anhalt. So wurde in diesem Arbeitskreis die Veranstaltung „Finden und Binden von ausländischen Fachkräften“, welche gemeinsam mit dem Netzwerk **Willkommenskultur und Fachkräftegewinnung** und **ZEMIGRA** durchgeführt wurde, im Landkreis koordiniert.

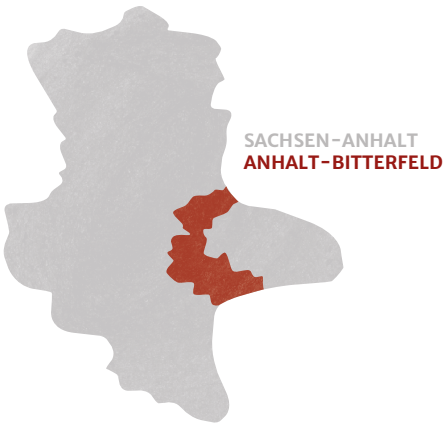
Ehrenamtliches Engagement

Das **Integrationslotsenprogramm** wird mit derzeit elf Integrationslots/-innen durch die Landkreisverwaltung umgesetzt. Die Lots/-innen unterstützen die neu Zugewanderten beim Ankommensprozess und ihrem Weg in den sachsen-anhaltinischen Arbeitsmarkt.

Die **Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe** im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist in der **Freiwilligenagentur MehrWERT** angesiedelt und wird gefördert durch den **biworegio e.V.** Hier wird neben Hilfe bei der Erstorientierung auch Sprachunterricht durch Ehrenamtliche angeboten.

Auch die **Initiative Willkommen in Köthen** bietet Sprachkurse, daneben Schülerbetreuung und Unterstützung im Alltag an.

Weiterhin ist der Verein **Pa(c)kt's an e.V.** zu nennen: der Verein vermittelt Familien- und Bildungspatenschaften für Geflüchtete, und stellt familienunterstützende und - begleitende Angebote bereit.



AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IN ANHALT-BITTERFELD

2.870
Personen mit Freizügigkeit nach EU- Recht (2018)

595
Personen mit unbefristetem Aufenthaltstitel (2018)

435
Personen mit Duldung (2018)

2.180
Personen mit befristetem Aufenthaltstitel (2018)

5.659
Ausländer/-innen leben in Anhalt-Bitterfeld. Davon sind 4.728 Personen zwischen 15–64 Jahre (2017)

215
Personen mit Aufenthalts-gestattung (2018)

EINWOHNER

Anhalt-Bitterfeld 161.264
Köthen (Anhalt) (Kreisstadt) 26.157
Zerbst 21.702
Bitterfeld-Wolfen 39.103

ERWERBSTÄTIGE

57.330
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es in Anhalt-Bitterfeld

2.545
Personen davon sind Ausländer/-innen

ARBEITSLOSENBESTAND/-QUOTE

5.804
Menschen in Anhalt-Bitterfeld sind arbeitslos, die Arbeitslosenquote beträgt 7,1%

418
Personen davon sind Ausländer/-innen

DIE DREI GRÖSSTEN BRANCHEN (NACH BESCHÄFTIGTEN)

6.585 → 11,5 %
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie

6.547 → 11,3 %
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz

5.199 → 9 %
Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (o. Güter der Metall- u. Elektroindustrie)

BETRIEBE

4.082
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle ausländische Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2017)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ANT_AI

Quelle Aufenthalt (Stichtag: 31.12.2018)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#AZR_ANT_EUNIEDERL

Quelle Einwohner (Stichtag: 31.12.2017)
http://www.demografiemonitor.de/

Quelle Erwerbstätige (Stichtag: 30.09.2018)
Arbeitslosenquote (Stichtag: 30.04.2019)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLoca-le=de&view=processForm&topicId=22410&regi)

Quelle Die drei größten Branchen (nach Beschäftigten) (Stichtag: 30.09.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&page-Locale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Quelle Betriebe (Stichtag: 30.06.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201812&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kontaktadressen / Netzwerke

Zentrale Ansprechstelle

Integrationskoordination beim Amt für Ausländerangelegenheiten
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496 60 0
post@anhalt-bitterfeld.de
www.anhalt-bitterfeld.de

Netzwerke Wirtschaft

EWG - Entwicklungs- und Wirtschafts-förderungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH
www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld, Dessau, Wittenberg
www.wfgabdw.de

Wirtschaftsförderungen
des Landkreises und der Städte als zentrale Vernetzungsstellen vor Ort

Hochschulstandorte

Hochschule Anhalt
Standort Köthen
Bernburger Str. 55, 06366 Köthen (Anhalt)
www.hs-anhalt.de
Studierendenzahl: 7.518
(Wintersemester 2018/19)
(mit Standort Bernburg, Salzlandkreis und Dessau, Dessau-Roßlau)

Anzahl ausländischer Studierender: 2.474
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch Hochschule Anhalt

International Office der Hochschule Anhalt
Bernburger Straße 55, 06366 Köthen (Anhalt)
www.hs-anhalt.de

Landkreisverwaltung

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Besucheradresse:
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496 60 0
post@anhalt-bitterfeld.de
www.anhalt-bitterfeld.de

Arbeitsverwaltung/Jobcenter

Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg Hauptagentur Dessau-Roßlau
Seminarplatz 1, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0800 4 5555 00
Dessau-Rosslau@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter KomBA-ABI
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Hauptsitz, OT Bitterfeld, Chemieparkstr. 7
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon (Standort Bitterfeld) 03493 51 68 100
Telefon (Standort Köthen/Anhalt): 03496 51 11 00
Telefon (Standort Zerbst/Anhalt): 03923 61 35 100
info@komba-abi.de
www.komba-abi.de

Kammern und wirtschaftsnahe Organisationen

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

Kontaktbüro Bitterfeld-Wolfen

Andresenstr. 1a, Ortsteil Wolfen
06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 3757 0
www.halle.ihk.de

Handwerkskammer Halle (Saale)

Allgemeine Beratung für Dessau-Roßlau,
Anhalt-Bitterfeld, Salzlandkreis (ehemals Bernburg)
Gräfestraße 24 , 06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2999 224
info@hwkhalle.de
www.hwkhalle.de

Kreishandwerkerschaft

Geschäftsführung Anhalt-Bitterfeld

Bismarckstr. 26, 06749 Bitterfeld
Telefon: 03493 222-82 oder 78
info@khs-bitterfeld.de
www.khs-bitterfeld.de

Geschäftsstelle Zerbst

Breite 20, 39261 Zerbst
Telefon: 03923 2552
kh-zerbst@t-online.de

Geschäftsstelle
Anhalt Bernburg-Köthen

Karlsplatz 34, 06406 Bernburg (Saale)
Telefon: 03471 642 333
khs-anhalt-bbg-koet@gmx.de

Ehrenamt

Freiwilligenagentur MehrWERT

STEG Bitterfeld-Wolfen mbH/ biworegio e.V.
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494 3689920 oder 03494 3689498
fwa@engagiert-in-anhalt-bitterfeld.de
www.engagiert-in-anhalt-bitterfeld.de

Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

STEG Bitterfeld-Wolfen mbH/ biworegio e.V.
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494 3689498
www.engagiert-in-anhalt-bitterfeld.de

Initiative Willkommen in Köthen

Martinskirche
Leipziger Str. 36, 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 0176 663 370 23
kontakt@willkommeninkoethen.de
www.willkommen-in-koethen.de

Integrationslotsenprogramm des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Amt für Ausländerangelegenheiten
Telefon: 03496 60 1520
auslaenderamt@anhalt-bitterfeld.de
www.anhalt-bitterfeld.de

Standort Köthen
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Standort Bitterfeld
Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Pa(c)kt's an e.V.

FreiRAUM
Familientreff Bitterfeld
Kirchstraße 15, OT Bitterfeld
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 9298923
packtsan@googlemail.com
www.jugendclub83.org

Burgenlandkreis
Offene Türen und starke Strukturen

Der Burgenlandkreis grenzt als südlichster Landkreis Sachsen-Anhalts an Thüringen und Sachsen. Seine Wirtschaftsstruktur basiert auf Industrie, Mittelstand und Handwerk. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Logistik.

Integrationsarbeit im Burgenlandkreis: Migrationsagentur, Forum Ehrenamt, Regionaler Arbeitskreis

Eine Besonderheit im Burgenlandkreis ist die **Migrationsagentur (MiA)**. Initiiert durch die Landkreisverwaltung sind hier zentrale Akteure der Arbeitsmarktintegration an einem Ort vereint, um Zugewanderte ganzheitlich zu beraten und schnelle Lösungswege zu finden.

Die Türen der Migrationsagentur stehen sowohl Migrant/-innen als auch Akteuren der Arbeitsmarktintegration, z. B. Ehrenamtlichen, stets offen. Allen Interessenten wird vor Ort geholfen. In der Migrationsagentur sind Vertreter/-innen aus dem

- Jugendamt,
- Amt für Bildung, Kultur und Sport,
- Wirtschaftsamt,
- kommunalen Jobcenter,
- Kreissportbund Burgenlandkreis e.V.,
- Forum Ehrenamt und
- der Agentur für Arbeit Weißenfels

tätig. So können verschiedenste Anliegen an einem Ort in kürzester Zeit mit allen geklärt und auch Einzelfallentscheidungen schnell getroffen werden. Die Migrationsagentur ist geschaffen worden, um Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und Prozesse inhaltlich zu verzahnen. Ihre Räumlichkeiten werden zudem als Ort für Beratungen, Vorträge oder Seminare aus dem Kontext Migration und Arbeitsmarkt genutzt.

Mit dem **Beruflichen Integrationszentrum für Ausbildung und Arbeit für Asylbewerber und Flüchtlinge** im Burgenlandkreis (IvAF BLK), der **KAUSA – Servicestelle Sachsen-Anhalt Süd** und lokalen Akteuren finden in der Migrationsagentur vierteljährliche Projektbesprechungen statt.

Mit einem in 2019 neu gestarteten Projekt des EU-Interreg-Programms **Arrival Regions** beginnt im Burgenlandkreis in Zusammenarbeit mit lokalen Netzwerkpartnern ein neues Modellvorhaben. Hierbei stehen die Integration junger Nicht-EU-Migrant/-innen in das soziale Leben sowie die Beschäftigung im ländlichen Raum im Fokus. Das Vorhaben zielt auch darauf ab, die einheimische Bevölkerung interkulturell zu sensibilisieren und den Migrant/-innen so den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Vom **Forum Ehrenamt** werden Beratungen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten angeboten. Außerdem werden über die Landkreisverwaltung Integrationslots/-innen ausgebildet und regelmäßig geschult. Aktuell sind rund 100 ehrenamtlich tätige Integrationslots/-innen im Burgenlandkreis zu finden.

Das **Integrationsnetzwerk** wird koordiniert durch die Integrationskoordination des Landkreises. Alle Themen und Akteure, die in den Feldern Arbeit, Ausbildung und Migration wichtig sind, werden hier besprochen und einbezogen. Im **Regionalen Arbeitskreis (RAK)** finden unter Vorsitz des Landrates Expertenrunden und offene Austauschrunden zwischen Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Arbeitsagenturen, Jobcenter, Beruflichem Integrationszentrum für Ausbildung und Arbeit für Asylbewerber und Flüchtlinge im Burgenlandkreis (IvAF BLK) sowie der Integrationskoordination statt.

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IM BURGENLANDKREIS

2.140
Personen mit befristetem Aufenthaltstitel (2018)

560
Personen mit unbefristetem Aufenthaltstitel (2018)

520
Personen mit Duldung (2018)

6.300
Personen mit Freizügigkeit nach EU-Recht (2018)

9.323
Ausländer/-innen leben im Burgenlandkreis. Davon sind 7.901 Personen zwischen 15–64 Jahre (2017)

305
Personen mit Aufenthaltsgestattung (2018)

EINWOHNER

Burgenlandkreis 181.968
Naumburg (Saale) 32.755
Weißenfels 40.874
Zeitz 28.381

ERWERBSTÄTIGE

60.164
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es im Burgenlandkreis

2.858
Personen davon sind Ausländer/-innen

ARBEITSLOSENBESTAND/-QUOTE

5.992
Menschen im Burgenlandkreis sind arbeitslos, die Arbeitslosenquote beträgt 6,4%

475
Personen davon sind Ausländer/-innen

DIE DREI GRÖSSTEN BRANCHEN (NACH BESCHÄFTIGTEN)

7.805 → 13 %
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz

5.404 → 9 %
Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern

5.313 → 8,8 %
Baugewerbe

BETRIEBE

4.602
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle ausländische Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2017)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ANT_AI

Quelle Aufenthalt (Stichtag: 31.12.2018)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#AZR_ANT_EUNIEDERL

Quelle Einwohner (Stichtag: 31.12.2017)
http://www.demografiemonitor.de/

Quelle Erwerbstätige (Stichtag: 30.09. 2018)
Quelle Arbeitslosenquote (Stichtag: 30.04. 2019)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLoca-le=de&view=processForm&topicId=22410&regi

Quelle Die drei größten Branchen (nach Beschäftigten) (Stichtag: 30.09.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&ageLocale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Quelle Betriebe (Stichtag: 30.06.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201812&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Burgenlandkreis
Kontaktadressen / Netzwerke

Zentrale Ansprechstelle

Migrationsagentur Burgenlandkreis
Integrationskoordination
Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 73 2443
migrationsagentur@blk.de
www.burgenlandkreis.de

Landkreisverwaltung

Landratsamt Burgenlandkreis
Schönburger Str. 41, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 73 0
burgenlandkreis@blk.de, www.burgenlandkreis.de

Auf der Homepage des Burgenlandkreises finden Sie auch Informationen zur Migrationsagentur des Burgenlandkreises sowie zur Integrationskoordination.

Arbeitsverwaltung/Jobcenter

Agentur für Arbeit Naumburg
Bahnhofstraße 48, 06618 Naumburg (Saale)
www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Weißenfels
Promenade 19, 06667 Weißenfels
www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Zeitz
Weißenfelser Str. 26a, 06712 Zeitz
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Burgenlandkreis
info@jc-blk.de
www.jobcenter-blk.de

Jobcenter Naumburg
Hallesche Straße 60, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon : 03445 7102 499
nmb-hs@jc-blk.de

Jobcenter Weißenfels
Weg nach der Marienmühle 10, 06667 Weißenfels
Telefon: 03443 3394 499
wsf-wndm@jc-blk.de

Jobcenter Zeitz
Friedensstraße 80, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 2290 499
zz-fs@jc-blk.de

Migrationsagentur/ Jobcenter Burgenlandkreis
(Team des Jobcenters für spezielle Betreuung für 8 Herkunftsländer)
Telefon: 03445 73 2443
migrationsagentur@blk.de
www.burgenlandkreis.de

Kammern und wirtschaftsnahe Organisationen

Industrie- und Handelskammer (Halle-Dessau)

Der Burgenlandkreis gehört zum Bezirk der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau
www.halle.ihk.de

Kontaktbüro Naumburg

Schönburger Straße 41, Haus 2, Zimmer 2.010
06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03443 4325 0

Geschäftsstelle Weißenfels

Markt 6, 06667 Weißenfels
Telefon: 03443 4325 0

Handwerkskammer Halle (Saale)

Der Burgenlandkreis gehört zum Kammergebiet der Handwerkskammer Halle (Saale)
www.hwkhalle.de

Es werden Beratungstage im Burgenlandkreis in Naumburg, Weißenfels und Zeitz angeboten:
Gräfestraße 24, 06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 29990
info@hwkhalle.de
www.hwkhalle.de

Es werden Beratungstage im Burgenlandkreis in Naumburg, Weißenfels und Zeitz angeboten.

Ehrenamt

Forum Ehrenamt

im ev. Kirchenkreis Naumburg - Zeitz
Haus der Kirche
Domplatz 8, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 65 99 55
info@forum-ehrenamt.net
www.forum-ehrenamt.net

Integrationslotsen des Burgendlandkreises

Landkreis Burgendlandkreis
Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 73 1682
www.integration-burgenlandkreis.de

Coaches des Netzwerkes IvAF

Wirtschaftsamt Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 73 24 21
www.ivaf-blk.de

Netzwerke im Bereich Migration und Arbeitsmarkt

Integrationsnetzwerk des Burgenlandkreis

Landkreis Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 73 2443
migrationsagentur@blk.de
www.integration-burgenlandkreis.de

Regionale Arbeitskreis - Arbeitsmarktpolitik (RAK - AM)

Koordination arbeitsmarktpolitische Programme Burgenlandkreis
Postfach 1151, 06601 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 73 2141
www.burgenlandkreis.de

Stadt Halle (Saale) – Engagement auf allen Ebenen

Halle (Saale) ist mit der Martin-Luther-Universität, der Kunsthochschule Burg Giebichenstein und der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik eine beliebte Universitätsstadt. Neben Magdeburg ist sie die einwohnerstärkste Stadt in Sachsen-Anhalt.

Starke Steuerung, starkes Netzwerk

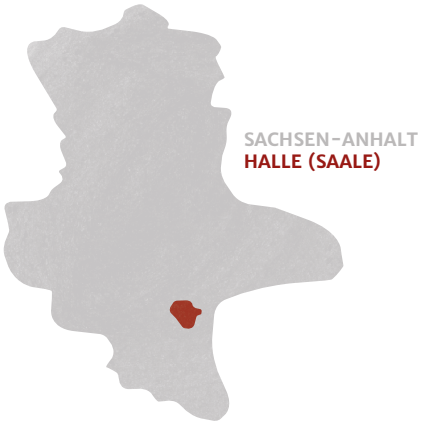
Der Steuerungs- und Koordinierungskreis ist das zentrale Organ des **Netzwerkes für Migration und Integration**. Das Netzwerk bildet eine starke Plattform für die regionale Willkommenskultur und wird von der **Beauftragten für Migration und Integration** geleitet. Das große Engagement der Beauftragten für Migration und Integration in der Steuerung des Netzwerkes führt zu koordinierten Strategien und somit einer schnellen Umsetzung von Integrationsmaßnahmen. Die Gremien, Fach- und Arbeitskreise des Netzwerkes tagen vierteljährlich und sind für alle Interessierten geöffnet. Im Netzwerk arbeiten etwa 240 Personen aus 95 Institutionen in Fachgruppen mit den Schwerpunkten Arbeit, Sprache, gesellschaftliches Leben und Ehrenamt zusammen. Als besonderes Beispiel einer proaktiven Integrationspolitik nennt Petra Schneutzer, die Beauftragte für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale), die **Willkommensmappe für Flüchtlinge**: „Besonders um die Flüchtlinge in unserer Stadt beim Zugang zum Arbeitsmarkt zu unterstützen und ihnen damit bei der erfolgreichen Integration in unsere Gesellschaft zu helfen, hat die Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Halle und dem Jobcenter Halle (Saale) eine Willkommensmappe mit den wichtigsten Informationen und Angeboten zusammengestellt. Diese Mappe wird an Flüchtlinge überreicht, wenn sie in der Ausländerbehörde einen Antrag für einen Aufenthaltstitel stellen."

Großes Engagement durch Vereine

Das **Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.** ist überregional in Sachsen-Anhalt tätig. In Halle (Saale) arbeitet **LAMSA** im Bereich Arbeitsmarkt/ Ausbildungsmarkt in enger Kooperation mit örtlich ansässigen Akteuren zusammen und ist auch in den Fachgruppen des Netzwerkes für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale) vertreten.

Der **Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) (VeMo) e.V.** versteht sich mit seinen vielfältigen Projekten, wie etwa dem **House of Resources** und dem **Sprachbegleiter*innenpool**, als Anlaufstelle für alle in Halle (Saale) ansässigen Organisationen im Kontext von Migration und Arbeitsmarkt. **VeMo** vertritt die Anliegen von Migrant/-innen auf kommunaler Ebene und schafft eine Verbindung zu Organisationen auf Landesebene.

Die **Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.** koordiniert Ehrenamtliche und initiiert Projekte wie „Willkommen in Halle – ehrenamtliche Lotsen und Paten für Geflüchtete". Auf der Homepage www.willkommen-in-halle.de finden sich Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten, Materialien und Links für Ehrenamtliche und Geflüchtete. In Halle ansässig ist außerdem die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e. V.



AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IN HALLE (SAALE)

5.370
Personen mit Freizügigkeit nach EU-Recht (2018)

2.865
Personen mit unbefristetem Aufenthaltstitel (2018)

745
Personen mit Duldung (2018)

12.435
Personen mit befristetem Aufenthaltstitel (2018)

21.721
Ausländer/-innen leben in Halle (Saale). Davon sind 16.426 Personen zwischen 15–64 Jahre (2017)

545
Personen mit Aufenthaltsgestattung (2018)

EINWOHNER

Halle (Saale) 239.173

ERWERBSTÄTIGE

97.467
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es in Halle (Saale)

4.487
Personen davon sind Ausländer/-innen

ARBEITSLOSENBESTAND/-QUOTE

9.697
Menschen in Halle (Saale) sind arbeitslos, die Arbeitslosenquote beträgt 8,3 %

2.303
Personen davon sind Ausländer/-innen

DIE DREI GRÖSSTEN BRANCHEN (NACH BESCHÄFTIGTEN)

12.637 → 13 %
Gesundheitswesen

9.226 → 9,5 %
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)

9.261 → 9,5 %
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz

BETRIEBE

5.347
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle ausländische Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2017)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ANT_AI

Quelle Aufenthalt (Stichtag: 31.12.2018)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#AZR_ANT_EUNIEDERL

Quelle Einwohner (Stichtag: 31.12.2017)
http://www.demografiemonitor.de/

Quelle Erwerbstätige (Stichtag: 30.9. 2018)
Quelle Arbeitslosenquote (Stichtag: 30.9. 2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22410&regionInd=15

Quelle Die drei größten Branchen (nach Beschäftigten) (Stichtag: 30.09.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&pageLocale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Quelle Betriebe (Stichtag: 30.06.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=process-Form&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201812&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Halle (Saale)
Kontaktadressen / Netzwerke

Zentrale Ansprechstelle

Beauftragte für Migration und Integration
Stadt Halle (Saale)
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
integrationsbeauftragte@halle.de
www.halle.de

Hochschulstandorte

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 10, 06108 Halle (Saale)
www.uni-halle.de
Studierendenzahl: 20.662
(Wintersemester 2018/19)
ausländische Studierendenzahl: 1.875
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

International Office
Telefon: 0345 5521589
info@international.uni-halle.de
https://www.international.uni-halle.de/international_office/

Burg Giebichenstein Kunsthochschule
Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
www.burg-halle.de
Studierendenzahl: 1.112
(Wintersemester 2018/19)
ausländische Studierendenzahl: 167
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

International Office / Akademisches Auslandsamt
Telefon: 0345 7751555
international@burg-halle.de
https://www.burg-halle.de/hochschule/studium/international-office/

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle an der Saale
Kleine Ulrichstraße 35 , 06108 Halle (Saale)
www.ehk-halle.de
Studierendenzahl: 56
(Wintersemester 2018/19)
ausländische Studierendenzahl: 8
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle an der Saale

Stadtverwaltung

Stadt Halle (Saale)
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
www.halle.de
Auf der Homepage der Stadt Halle finden Sie Informationen u.a. zum Thema Migration: Ansprechpersonen wie die Beauftragte für Migration und Integration und die Integrationskoordination, Integrationsnetzwerk, das Dienstleistungszentrum Migration und Integration, Informationen für Geflüchtete und Ehrenamt. Für Flüchtlinge stellt die Stadt eine Willkommensmappe zur Verfügung, welche auf der Seite heruntergeladen werden kann.

Dienstleistungszentrum Migration und Integration (DLZMI)
www.halle.de

Koordinator für Migration und Integration
willkommen@halle.de
Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Halle: www.halle.de

Arbeitsverwaltung/Jobcenter

Agentur für Arbeit Halle
Schopenhauerstr. 2, 06114 Halle (Saale)
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Halle (Saale)
Neustädter Passage 6, 06122 Halle (Saale)
www.jobcenter-hallesaale.de

Kammern und wirtschaftsnahe Organisationen

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau
Franckestraße 5 , 06110 Halle (Saale)
Tel 0345 21 26 0
info@halle.ihk.de
www.halle.ihk.de

Handwerkskammer Halle (Saale)
Gräfestraße 24, 06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 29990
info@hwkhalle.de
www.hwkhalle.de

Migranten/-innen-Organisationen

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA)

Bernburger Straße 25a, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 171 94 051
info@lamsa.de
www.lamsa.de

Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) (VeMo) e.V.

Hackebornstraße 2, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0176 24803953
vemo.halle@gmail.com
www.vemo-halle.de

Sprachbegleiter*innenpool des Verbandes der Migrantenorganisationen Halle (Saale) (VeMo) e.V.

sprachbegleiterinnenpool@vemo-halle.de
www.halle.de

Ehrenamt

Koordinierungsstelle „Engagiert für Integration" der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Leipziger Str. 82, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 200 28 10
kontakt@koordinierungsstelle-halle.de
www.freiwilligen-agentur.de

Projekt „Willkommen in Halle – ehrenamtliche Lotsen und Paten für Geflüchtete" der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 213 882 82
halle@freiwilligen-agentur.de
www.freiwilligen-agentur.de

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e.V.

Rathausstraße 13, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 22604440
www.lagfa-lsa.de

Netzwerke im Bereich Migration und Arbeitsmarkt

Netzwerk für Migration und Integration

Stadt Halle
Beauftragte für Migration und Integration
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 221 4023
integrationsbeauftragte@halle.de
www.halle.de

Begegnungszentrum der Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft"

Große Steinstr. 75, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 22580204
info@jw-frohe-zukunft.de
www.jw-frohe-zukunft.de

Wegweiser und Information zur Erstorientierung

Willkommensmappe für Flüchtlinge in Halle (Saale)

www.halle.de

Der Harz – Vielfältig engagiert – mobil durchs Land

Lotsin Uiffinger mit Familie

Der Landkreis Harz ist der bevölkerungsreichste Landkreis in Sachsen-Anhalt. Die wichtigsten Orte sind Halberstadt als Tor zum Harz, Wernigerode und Quedlinburg.

Netzwerke im Harz

Das **Netzwerk Integration im Landkreis Harz,** angesiedelt in und getragen von der **Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt**, ist die erste Anlaufstelle zum Thema Arbeitsmarktintegration. Unter der Schirmherrschaft des Landrates werden hier aktuell 33 ehrenamtlich tätige Integrationslots/-innen gefördert. Innerhalb des Netzwerkes gibt es verschiedenste Arbeitsgruppen mit speziellen Handlungsfeldern, deren Ergebnisse regelmäßig auf Netzwerktagungen präsentiert werden. Ein Ergebnis ist der **Wegweiser für ehrenamtliche Integrationslotsen**. Dieser enthält thematische Informationsblätter mit den wichtigsten lokalen Anlauf- und Beratungsstellen sowie Erstbetreuungs- und Integrationsangebote für neu zugezogene Migrant/-innen und ist an den bevölkerungsreichsten Orten im Landkreis erhältlich.

Vielfältige Ehrenamtsinitiativen stehen Migrant/-innen bei der beruflichen Integration zur Seite: neben der vorgenannten Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt, die **Freiwilligen-Agentur Nordharzregion** mit Büros in Wernigerode, Halberstadt und Quedlinburg, die **Ehrenamtskoordination der Flüchtlingshilfe der Caritas**, die **Flüchtlingshilfe Thale** des **Sozialzentrum Bode e.V.** und das **Café International** der evangelische Kirchengemeinde St. Johannis Wernigerode.

„Ehrenamt und Hauptamt arbeiten hier für und mit Zugewanderten auf Augenhöhe und mit großer gegenseitiger Wertschätzung“, so Michael Reichel, der Koordinator für Migration und Ehrenamt, zu der engen Zusammenarbeit aller Engagierten im Bereich Migration und Arbeitsmarkt im Landkreis.

Integratives Sozialmobil

Das **Integrative Sozialmobil** ist eine Anlaufstelle für Fragen, Anregungen und Probleme. Das Angebot, das an verschiedenen Lokalitäten verfügbar ist, richtet sich an alle Bürger/-innen sowie Ehrenamtliche und Akteure, die im Bereich Migration tätig sind. Als Kooperationsprojekt zwischen dem Landkreis Harz und dem **Sozialzentrum Bode e.V.** wird der innovative Beratungsansatz speziell für den ländlichen Raum getestet. Gefördert wird das **Integrative Sozialmobil** durch die Robert-Bosch-Stiftung im Programm „Land.Zuhause.Zukunft.“.

Das Sozialmobil rundet die vielgestaltigen Angebote zum Thema Migration und Arbeitsmarkt im Landkreis Harz ab.

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IM LANDKREIS HARZ

1.510
Personen mit befristetem Aufenthaltstitel (2018)

1.005
Personen mit Aufenthalts-gestattung (2018)

715
Personen mit unbefristetem Aufenthaltstitel (2018)

2.010
Personen mit Freizügigkeit nach EU-Recht (2018)

6.488
Ausländer/-innen leben im Landkreis Harz. Davon sind 5.215 Personen zwischen 15–64 Jahre (2017)

265
Personen mit Duldung (2018)

EINWOHNER

Harz 216.299
Halberstadt (Kreisstadt) 40.871
Wernigerode 32.837
Quedlinburg 24.216

ERWERBSTÄTIGE

74.738
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es im Landkreis Harz

1.957
Personen davon sind Ausländer/-innen

ARBEITSLOSENBESTAND/-QUOTE

5.676
Menschen im Landkreis Harz sind arbeitslos, die Arbeits-losenquote beträgt 5,2 %

199
Personen davon sind Ausländer/-innen

DIE DREI GRÖSSTEN BRANCHEN (NACH BESCHÄFTIGTEN)

11.313 → 15,1 %
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie

8.764 → 11,7 %
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz

8.095 → 10,8 %
Heime und Sozialwesen

BETRIEBE

5.755
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle ausländische Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2017)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ANT_AI

Quelle Aufenthalt (Stichtag: 31.12.2018)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#AZR_ANT_EUNIEDERL

Quelle Einwohner (Stichtag: 31.12.2017)
http://www.demografiemonitor.de/

Quelle Erwerbstätige (Stichtag 30.09.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22410&regionInd=15

Quelle Arbeitslosenquote (Stichtag: 30.04.2019)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22410&regionInd=15

Quelle Die drei größten Branchen (nach Beschäftigten) (30.09.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&pageLocale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Quelle Betriebe (Stichtag: 30.06.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201812&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Landkreis Harz
Kontaktadressen / Netzwerke

Zentrale Ansprechstelle

Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt im Landkreis Harz

Standort Halberstadt
Landkreis Harz
Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt
Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt

Standort Quedlinburg
Schillerstraße 3-4, 06484 Quedlinburg
Telefon: 03946/977426
koordinierungsstelle@kreis-hz.de
www.kreis-hz.de

Hochschulstandorte

Hochschule Harz
www.hs-harz.de

Standort Wernigerode
Friedrichstraße 57-59, 38855 Wernigerode
Telefon: 03943 659 0

Standort Halberstadt
Domplatz 16, 38820 Halberstadt
Telefon: 03943 659 400
Studierendenzahl: 3.110
(Wintersemester 2018/19)
Anzahl ausländischer Studierender: 143
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Hochschule Harz

International Office
Telefon: 03943 659 150
www.hs-harz.de

Projekte der Hochschule
Theorie und Praxis des integrierten Flüchtlingsmanagements im transnationalen Vergleich
IntegriF II (Forschungsprojekt)

Landkreisverwaltung

Landkreis Harz
Friedrich-Ebert-Str. 42, 38820 Halberstadt
Telefon: 03941 5970 0
info@kreis-hz.de
www.kreis-hz.de

Arbeitsverwaltung/Jobcenter

Agentur für Arbeit Halberstadt
Schwanebecker Str. 14, 3820 Halberstadt
www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Wernigerode
Rudolf-Breitscheid-Str. 19, 38855 Wernigerode
www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Quedlinburg
Magdeburger Str. 13, 06484 Quedlinburg
www.arbeitsagentur.de

KoBa Harz – Das kommunale Jobcenter im Landkreis Harz
Kommunale Beschäftigungsagentur
Rudolf-Breitscheid-Str. 10, 38855 Wernigerode
Telefon: 03943 583000
www.chancen-schaffen-im-harz.de

Kammern und wirtschaftsnahe Organisationen

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Geschäftsstelle Wernigerode
Schöne Ecke 10 c, 38855 Wernigerode
www.magdeburg.ihk.de

Handwerkskammer Magdeburg
Gareisstraße 10, 39106 Magdeburg
www.hwk-magdeburg.de

Kreishandwerkerschaft Wernigerode
Teichdamm 6, 38855 Wernigerode
www.handwerk-wernigerode.de

Ehrenamt

Integrationslotsen des Landkreises Harz
Landkreis Harz
Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt
Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt
Telefon: 03946 977 426
koordinierungsstelle@kreis-hz.de
www.kreis-hz.de

Freiwilligen-Agentur Nordharzregion
Kontaktbüro Halberstadt
Johannesbrunnen 9 - 10, 38820 Halberstadt
Telefon: 03941 6963 23

Kontaktbüro Quedlinburg
Carl-Ritter-Str. 16
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 907395

Kontaktbüro Wernigerode
Hilde-Coppi-Str. 2, 38855 Wernigerode
Telefon: 03943 265050
info@diakonie-halberstadt.de
www.diakonie-halberstadt.de

Ehrenamtskoordination der Flüchtlingshilfe der Caritas
Caritas Halberstadt
Gröperstraße 33, 38820 Halberstadt
Telefon: 03941 5885900
ehrenamt@caritas-halberstadt.de
www.caritas-magdeburg.de

Flüchtlingshilfe Thale
Sozialzentrum Bode e.V.
Migrationshilfe
Karl-Marx-Straße 3, 06502 Thale
Telefon: 03947 77920
mail@sozialzentrum-bode.de
www.sozialzentrum-bode.de

Café International
Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis Wernigerode
Pfarrstraße 22, 38855 Wernigerode
Telefon: 03941 57 17 38
www.kirchenkreis-halberstadt.de

Netzwerke im Bereich Migration und Arbeitsmarkt

Netzwerk Integration im Landkreis Harz
Landkreis Harz
Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt
Friedrich-Ebert-Straße 42 , 38820 Halberstadt
Telefon: 03946 977 426
koordinierungsstelle@kreis-hz.de
www.kreis-hz.de

Stadt Magdeburg – viele Akteure, starke Vernetzung

Finden und Binden von ausländischen Fachkräften, Magdeburg

Die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts steht in den kommenden Jahren vor einem weiteren Zuzug an Personen mit Migrationshintergrund – sie ist durch ihr vergleichsweise großes Angebot von Integrationsmaßnahmen bereits hierauf vorbereitet.

Integrieren im Netzwerk: ein Zusammenwirken vieler Akteure

Das **Magdeburger Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit** steht für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit verschiedenster Akteure. In den drei **Arbeitsgruppen Sprache, Arbeit und Ausbildung sowie (Inter-)Kultur und Soziales** sollen die Rahmenbedingungen für die Integration von Zugewanderten verbessert werden. Viermal im Jahr trifft sich die **AG Ausbildung und Arbeit**. Über die Integrationskoordination der Stadt können sich Interessierte am Netzwerk beteiligen.

Koordiniert über das Wirtschaftsdezernat treffen sich Vertreter/-innen der Stadt mit Kammern, Arbeitsverwaltungen und Bildungskoordinator/-innen, um gemeinsam Maßnahmen wie Kontaktbörsen zwischen Unternehmen und Menschen mit Migrationshintergrund durchzuführen.

Die zusammen mit Akteuren aus der Arbeitsmarktintegration entwickelten Prozessketten zu Ausbildung und Arbeit sind online auf der Homepage verfügbar und werden permanent aktualisiert.

Ehrenamt

Die **Freiwilligenagentur Magdeburg** vermittelt konkrete Unterstützungsangebote für Migrant/-innen sowie Beratungen und Sprachkurse. In Kooperation mit anderen Stellen wurde der auch online abrufbare mehrsprachige **Migrationswegweiser Magdeburg** erstellt.

Die **Integrationslotsen** der Stadt, unter denen sich auch Engagierte mit eigener Fluchterfahrung finden, unterstützen Geflüchtete bei der Erstorientierung.

In Magdeburg gibt es **Willkommens- bzw. Integrationsbündnisse** in verschiedenen Regionen der Stadt, koordiniert von Vereinen, Gemeinden oder vom Stadtteilmanagement.

Besondere Organisationen für Migrant/-innen

Die **Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA)** führt in enger Kooperation mit der Stadt verschiedene Aktivitäten durch. So organisiert die AGSA die jährlich stattfindende landesweite Europawoche und die Interkulturelle Woche der Stadt Magdeburg.

Auch das **Landesnetzwerk Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA)** engagiert sich in Magdeburg zur Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten.

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IN MAGDEBURG

5.765
Personen mit Freizügigkeit nach EU-Recht (2018)

2.820
Personen mit unbefristetem Aufenthaltstitel (2018)

665
Personen mit Duldung (2018)

11.125
Personen mit befristetem Aufenthaltstitel (2018)

20.585
Ausländer/-innen leben in Magdeburg. Davon sind 15.888 Personen zwischen 15–64 Jahre (2017)

515
Personen mit Aufenthalts-gestattung (2018)

EINWOHNER

Magdeburg 238.478

ERWERBSTÄTIGE

110.026
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es in Magdeburg

5.406
Personen davon sind Ausländer/-innen

ARBEITSLOSENBESTAND/-QUOTE

10.339
Menschen in Magdeburg sind arbeitslos, die Arbeitslosenquote beträgt 8,3 %

2.116
Personen davon sind Ausländer/-innen

DIE DREI GRÖSSTEN BRANCHEN (NACH BESCHÄFTIGTEN)

12.620 → 11,5
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz

12.429 → 11,3
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)

10.490 → 9,5
Gesundheitswesen

BETRIEBE

6.137
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle ausländische Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2017)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ANT_AI

Quelle Aufenthalt (Stichtag: 31.12.2018)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#AZR_ANT_EUNIEDERL

Quelle Einwohner (Stichtag: 31.12.2017)
http://www.demografiemonitor.de

Quelle Erwerbstätige (Stichtag: 30.9. 2018)
Quelle Arbeitslosenquote (Stichtag: 30.9. 2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22410&regionInd=15

Quelle Die drei größten Branchen (nach Beschäftigten) (Stichtag: 30.9. 2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&pageLocale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Quelle Betriebe (Stichtag: 30.06.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201812&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Magdeburg
Kontaktadressen / Netzwerke

Zentrale Ansprechstelle

Integrationskoordination
Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister
Alter Markt 6, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 540 0
koordination.integration@stadt.magdeburg.de
www.magdeburg.de

Hochschulstandorte

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Telefon: 0391 67 01
www.uni-magdeburg.de

Studierendenzahl: 13.913
(Wintersemester 2018/19)
Anzahl ausländischer Studierender: 3.026
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Akademisches Auslandsamt
https://www.uni-magdeburg.de/international.html Hochschule Magdeburg-Stendal

Standort Magdeburg
Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg
Telefon: 0391 88630
www.hs-magdeburg.de

Studierendenzahl: 5.666
(mit Standort Stendal)
(Wintersemester 2018/19)
Anzahl ausländischer Studierender: 337
(mit Standort Stendal)
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Hochschule Magdeburg-Stendal

International Office
Telefon: 0391 8864210
international@h2.de
https://www.hs-magdeburg.de/hochschule/international.html

Stadtverwaltung

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister
Alter Markt 6, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 540 0
info@magdeburg.de
www.magdeburg.de

Auf der Homepage der Stadt Magdeburg finden Sie Informationen und Ansprechpersonen zum Thema Integration und Migration, wie die Integrationskordination, die Bildungskoordination und den/die ehrenamtliche/n Integrationsbeauftragte/n.
Eine zentrale Unterseite zum Thema ist das Integrationsportal der Stadt.

Arbeitsverwaltung/Jobcenter

Agentur für Arbeit Magdeburg
Hohepfortestr. 37, 39104 Magdeburg
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg
Otto-von-Guericke-Str. 12a, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 562 1777
jobcenter-landeshauptstadt-magdeburg@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-landeshauptstadt-magdeburg.de

Kammern und wirtschaftsnahe Organisationen

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Alter Markt 8, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
kammer@magdeburg.ihk.de
www.magdeburg.ihk.de

Handwerkskammer Magdeburg
Gareisstraße 10, 39106 Magdeburg
Telefon: 0391 6268 0
info@hwk-magdeburg.de
www.hwk-magdeburg.de

Migranten/-innen-Organisationen

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5371 200
info@agsa.de
www.agsa.de

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt e.V.
Büro Magdeburg
Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg
info@lamsa.de
www.lamsa.de

Ehrenamt

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements
Einsteinstraße 9
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 54 95 840
info@freiwilligenagentur-magdeburg.de
www.freiwilligenagentur-magdeburg.de

Integrationslotsen der Stadt Magdeburg

Georg-Kaiser-Straße 3
Postfach 39090, 39116 Magdeburg
Telefon: 0391 540 6717
koordination.integration@stadt.magdeburg.de
www.magdeburg.de

Willkommens- bzw. Integrationsbündnisse

Willkommensbündnis Südost

Stadtteilmanagement (Internationaler Bund)
Greifenhagener Str. 7, 39122 Magdeburg
Telefon: 0391 52095112
welcome.suedost@gmail.com
www.facebook.com/Willkommensbündnis-Südost

Willkommensnetzwerk Neu Olvenstedt (WNO*)

Stadtteilmanagement Neu Olvenstedt
(Internationaler Bund)
Telefon: 0391 55923715
willkommen-olvenstedt@gmx.de
www.facebook.com/Willkommensnetzwerk-Olvenstedt

Kinder- & Familienzentrum EMMA in Stadtfeld

Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
Telefon: 0391 7328900
emma@spielwagen-magdeburg.de
www.spielwagen-magdeburg.de

Willkommensbündnis Neustadt

Quartiersmanagement
willkommensbuendnis.neustadt@gmail.com
www.facebook.com/willkommensbuendnis.neustadt

Willkommensbündnis Ostelbien

willkommensbuendnis@magdeburg-ost.de
www.facebook.com/willkommensbuendnis.ostelbien

Scala-Gemeinde (Sudenburg)

Halberstädter Straße 135 a, 39112 Mageburg
info@scala-gemeinde.de
www.scala-gemeinde.de

Bürgerhaus Kannenstieg

Telefon: 0391 5629715 oder 0391 7217470
Homepage der Willkommens- bzw.
Integrationsbündnisse der Stadt Magdeburg:
www.magdeburg.de

Integrationshilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Projektbüro Magdeburg
Lübecker Straße 53-63, 39124 Magdeburg
Telefon: 0391 99059796
info@integrationshilfe-lsa.org
www.integrationshilfe-lsa.org

Netzwerke im Bereich Migration und Arbeitsmarkt

Magdeburger Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit

Georg-Kaiser-Straße 3
Postfach: 39090 Magdeburg, 39116 Magdeburg
Telefon: 0391 540 6717
koordination.integration@stadt.magdeburg.de
www.magdeburg.de

Beirat für Integration und Migration

Der Vorstand
Alter Markt 6, 39090 Magdeburg
Telefon: 0391 540 2384
integrationsbeirat@stadt.magdeburg.de
www.magdeburg.de

Netzwerk „Willkommenskultur und Fachkräftegewinnung“

https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de

Wegweiser und Information zur Erstorientierung

Migrationswegweiser Magdeburg

https://willkommen-in-magdeburg.de/

Salzlandkreis – Zusammenwachsen, zusammen integrieren

Nach der Kreisgebietsreform 2007 entstand der Salzlandkreis durch die Zusammenlegung ehemaliger Landkreise um Aschersleben, Bernburg und Schönebeck. Er liegt damit in der Mitte Sachsen-Anhalts.

Kommunale Akteure, Ehrenamtsinitiativen und Netzwerke im Salzlandkreis

Die **Koordinierungsstelle für Migration und Bildung** ist zentraler Anlaufpunkt für die Arbeitsmarktintegration der Landkreisverwaltung. Neben landkreisweiten Angeboten prägen vor allem städtische Ehrenamtsinitiativen wie das **Netzwerk Asyl** (Schönebeck), das **Willkommensbündnis** (Staßfurt), die **Tiesaalrunde** (Aschersleben) und der Begegnungstreff **Coffee-to-Stay** (Bernburg) das Engagement für Integration.

Das **Engagement-Zentrum Staßfurt** sowie das Projekt **Stark für Ehrenamt und interkulturelles Miteinander** vom Projektträger **Evangelischer Kirchenkreis** Egeln koordinieren das Ehrenamt im Salzlandkreis. Im Fokus stehen die Vernetzung und Unterstützung bereits aktiver Ehrenamtlicher, die Stärkung der Ehrenamtlichen durch individuelle Beratung und Supervision sowie die interkulturelle Sensibilisierung.

Während die regionalen Akteure in lokalen Netzwerken bereits eng zusammenarbeiten, werden auch durch die Landkreisverwaltung Kooperationen und Arbeitskreise gebildet. 2019 unterzeichneten der Landkreis, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Salzlandkreis und die Migrationsberatungsstelle eine **Kooperationsvereinbarung**. Diese verfolgt das Ziel, die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit zu stärken und die Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Gemeinsam wurde die **Arbeitsgruppe Arbeit** gegründet - ein Dachnetzwerk für regionale Netzwerkstrukturen. Der Arbeitskreis findet vierteljährlich bei verschiedenen Netzwerkpartnern statt.

Durch die lokal aktiven Netzwerke haben sich bereits positive Veränderungen in der Migrationsarbeit ergeben:

- Bessere Informationsverbreitung, Einzelfallbesprechungen, Kennenlernrunden der Initiativen
- Entstehung von **YouthPoints** – Anlaufpunkte für Jugendliche, die eine Sozialbetreuung benötigen
- ein vierteljährlich erscheinender Newsletter der Koordinierungsstelle für Migration, online abrufbar unter: www.salzlandkreis.de
- die jährlich stattfindende Interkulturelle Woche im Landkreis

Der Wille, Migrant/-innen das Ankommen zu erleichtern und Strukturen für eine kommunale Willkommenskultur bereitzustellen, wird durch diese Vielzahl an Aktionen greifbar.

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IM SALZLANDKREIS

1.705 Personen mit Freizügigkeit nach EU-Recht (2018)

685 Personen mit unbefristetem Aufenthaltstitel (2018)

500 Personen mit Duldung (2018)

2.565 Personen mit befristetem Aufenthaltstitel (2018)

5.953 Ausländer/-innen leben im Salzlandkreis. Davon sind 4.549 Personen zwischen 15–64 Jahre (2017)

250 Personen mit Aufenthaltsgestattung (2018)

EINWOHNER

Salzlandkreis 192.739
Bernburg (Saale) (Kreisstadt) 32.876
Schönebeck (Elbe) 31.038
Aschersleben 27.712

ERWERBSTÄTIGE

63.692 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es in Salzlandkreis

1.612 Personen davon sind Ausländer/-innen

ARBEITSLOSENBESTAND/-QUOTE

7.884 Menschen im Salzlandkreis sind arbeitslos, die Arbeitslosenquote beträgt 8,2 %

474 Personen davon sind Ausländer/-innen

DIE DREI GRÖSSTEN BRANCHEN (NACH BESCHÄFTIGTEN)

8.482 → 13,3 %
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz

8.244 → 12,9 %
Heime und Sozialwesen

7.738 → 12,1 %
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie

BETRIEBE

4.764
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle ausländische Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2017)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ANT_AI

Quelle Aufenthalt (Stichtag: 31.12.2018)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#AZR_ANT_EUNIEDERL

Quelle Einwohner (Stichtag: 31.12.2017)
http://www.demografiemonitor.de

Quelle Erwerbstätige (Stichtag: 30.09. 2018)
Quelle Arbeitslosenquote (Stichtag: 30.04. 2019)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22410&regionInd=15

Quelle Die drei größten Branchen (nach Beschäftigten) (Stichtag: 30.09.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&pageLocale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Quelle Betriebe (Stichtag: 30.06.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201812&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Salzlandkreis
Kontaktadressen / Netzwerke

Zentrale Ansprechstelle

Stabsstelle Koordinierungsstelle für Migration und Bildung
Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale)
www.salzlandkreis.de

Hochschulstandorte

Hochschule Anhalt
Standort Bernburg
Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg (Saale)
www.hs-anhalt.de

Studierendenzahl: 7.518
(Standorte Köthen und Dessau-Roßlau, Anhalt-Bitterfeld)
(Wintersemester 2018/19)

Anzahl ausländischer Studierender: 2.474
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Hochschule Anhalt

International Office
Bernburger Straße 55, Postfach 1458
06366 Köthen (Anhalt)
www.hs-anhalt.de

Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt
Schmidtmannstraße 86, 06449 Aschersleben
fh-polizei.sachsen-anhalt.de

Studierendenzahl 733
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt

Landkreisverwaltung

Salzlandkreis
Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale)
www.salzlandkreis.de

Fachdienst Ausländer- und Asylrecht
Abteilung Ausländerbehörde
Friedensallee 25, 06406 Bernburg (Saale)
www.salzlandkreis.de

Arbeitsverwaltung/Jobcenter

Agentur für Arbeit Salzlandkreis
Standort Bernburg
Kalistraße 11, 06406 Bernburg (Saale)
www.arbeitsagentur.de

Standort Schönebeck
Böttcher Str. 47, 39218 Schönebeck
www.arbeitsagentur.de

Standort Staßfurt
Steinstraße 21, 39418 Staßfurt
www.arbeitsagentur.de

Standort Aschersleben
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 3, 06449 Aschersleben
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Salzlandkreis
Mozartstraße 1, 06406 Bernburg (Saale)
Telefon: 03471 684-3001
jc.salzlandkreis.de

Standort Bernburg
Parkstraße 11, 06406 Bernburg (Saale)
jc.bbg@jc.kreis-slk.de

Standort Aschersleben
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 3, 06449 Aschersleben
jc.asl@jc.kreis-slk.de

Standort Schönebeck
Grundweg 31, 39218 Schönebeck (Elbe)
jc.sbk@jc.kreis-slk.de

Standort Staßfurt
Bernburger Straße 26, 39418 Staßfurt
jc.sft@jc.kreis-slk.de

Kammern und wirtschaftsnahe Organisationen

Industrie- und Handelskammer Halle Dessau

Franckestraße 5, 06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 21 26 0
info@halle.ihk.de
www.halle.ihk.de

Kontaktbüro Bernburg

Schlossstraße 11, 06406 Bernburg
Telefon: 0340 26011 24
info@halle.ihk.de

Handwerkskammer Halle (Saale)

(für die ehemaligen Landkreise Bernburg und Köthen)
Gräfestraße 24, 06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 29990
www.hwkhalle.de

Kreishandwerkerschaft

Geschäftsstelle
Karlsplatz 34, 06406 Bernburg (Saale)
Telefon: 03471 642333
khs-anhalt-bbg-koet@gmx.de
www.dashandwerk.de

Handwerkskammer Magdeburg

(für den ehemaligen Landkreis Schönebeck)
Gareisstraße 10, 39106 Magdeburg
Telefon: 0391 6268 0
info@hwk-magdeburg.de
www.hwk-magdeburg.de

Kreishandwerkerschaft

Geschäftsstelle
PF 1341, 39203 Schönebeck (Elbe)
Telefon: 03928 400442
schoenebeck@kh-mail.de

Handwerkskammer Harz-Bode

(für die ehem. Landkreise Aschersleben-Staßfurt, Halberstadt und Quedlinburg)

Kreishandwerkerschaft

Geschäftsstelle
Harzweg 32, 06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 2054
quedlinburg@kh-mail.de
www.kh-harzbode.de

Ehrenamt

Engagement-Zentrum Staßfurt

Luisenplatz 12, 39418 Staßfurt
Telefon: 03925 329 871 0
www.freinet-online.de

Volkssolidarität

KV Aschersleben/Staßfurt/Quedlinburg
Luisenplatz 12, 39418 Staßfurt
Telefon: 03925 37829 0
aschersleben-stassfurt-quedlinburg@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet.de

Stark für Ehrenamt und interkulturelles Miteinander

Evangelischer Kirchenkreis Egeln
www.kirchenkreis-egeln.de

Netzwerk Asyl in Schönebeck

Bürgerstiftung Salzland – Region Schönebeck
Wilhelm-Hellge-Straße 301, 39218 Schönebeck
Telefon: 03928 786 212
info@buergerstiftung-salzland.de
www.buergerstiftung-salzland.com

Coffee to Stay - Laden der Begegnung in Bernburg

Wilhelmstraße 15, 06406 Bernburg
Telefon: 03471 6257320
CoffeetoStay.bbg@web.de
www.coffee-to-stay-bbg.de

Netzwerke im Bereich Migration und Arbeitsmarkt

Salzlandkreis Koordinierungsstelle für Migration und Bildung

06400 Bernburg (Saale)
Telefon: 03471 684 1870
poststelle@kreis-slk.de
www.salzlandkreis.de

Landkreis Stendal
Prozesse gestalten im ländlichen Raum

Finden und Binden von ausländischen Fachkräften, Stendal

Eine besondere Herausforderung im Landkreis Stendal ist die Weitläufigkeit des ländlich geprägten Landkreises. Vernetzung ist hier das Stichwort für eine erfolgreiche Migrationspolitik.

Netzwerk für die Integration von Migrant/-innen

Die in der Landkreisverwaltung ansässige **Koordinierungsstelle Integration** ist Mittelpunkt des **Netzwerkes für die Integration von Migrant/-innen im Landkreis Stendal**. Aus dem Netzwerk sind verschiedene themenspezifische Abstimmungsrunden entstanden, wie die Arbeitstische **Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt** und **Ehrenamt**. Der Arbeitstisch zur Arbeitsmarktintegration trifft sich einmal im Quartal. Ziele sind die Vernetzung und der Erfahrungsaustausch von Institutionen, die mit zugewanderten Personen arbeiten, sowie die gemeinsame Planung von Veranstaltungen, Projekten und Aktionen, wie die Interkulturelle Woche und die Integrationskonferenz des Landkreises. Das Netzwerk steht allen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren im Landkreis offen.

Aus der Arbeit des Netzwerkes sind die online abrufbaren Prozessketten zu Arbeitsmarkt- und Ausbildungsintegration hervorgegangen. Mit den Prozessketten verbinden die Akteure untereinander ihre Angebote und agieren abgestimmt zusammen.

Die Broschüre „Neue Heimat Stendal“ des Landkreises bietet neu Zugewanderten umfassende Informationen zum Ankommen in Stendal.

Ehrenamt in Stendal

Von der Koordinierungsstelle Integration werden 40 ehrenamtlich tätige **Integrationslots/-innen** betreut.

Der **Stendaler Migrantenverein STEM e.V.** hat sich als Ziel gesetzt, die Integration von Migrant/-innen in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen. Durch verschiedene Angebote wie Begegnungsnachmittage lernen sich die Menschen besser kennen und können ihre Deutschkenntnisse im persönlichen Austausch verbessern.

Das Projekt „Vielfalt integriert“ der **Freiwilligenagentur Altmark e.V.** bietet mit der „Kleinen Markthalle“ einen Begegnungsort auch für geflüchtete Menschen und Migrant/-innen vor Ort. Die Freiwilligenagentur Altmark e.V. unterstützt sie bei der Erstorientierung, bei behördlichen Problemen und Fragen im Alltag.

KinderStärken e.V. schult und begleitet ehrenamtliche Familienpaten, vermittelt Kontakte und bietet Versicherungsschutz für die ehrenamtliche Tätigkeit. Das Projekt **Gemeinsam leben in der LAG UTE** bietet gezielt Unterstützung für Ehrenamtliche, die geflüchtete Familien begleiten.

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IN STENDAL

760
Personen mit Freizügigkeit nach EU-Recht (2018)

325
Personen mit unbefristetem Aufenthaltstitel (2018)

190
Personen mit Duldung (2018)

1.790
Personen mit befristetem Aufenthaltstitel (2018)

4.136
Ausländer/-innen leben in Stendal. Davon sind 2.989 Personen zwischen 15–64 Jahre

85
Personen mit Aufenthalts-gestattung (2018)

EINWOHNER

Stendal 113.186
Hansestadt Stendal (Kreisstadt) 39.822
Tangerhütte 10.814
Tangermünde 10.370

ERWERBSTÄTIGE

36.095
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gibt es in Stendal

649
Personen davon sind Ausländer/-innen

ARBEITSLOSENBESTAND/-QUOTE

4.790
Menschen in Stendal sind arbeitslos, die Arbeitslosen-quote beträgt 8,5 %

383
Personen davon sind Ausländer/-innen

DIE DREI GRÖSSTEN BRANCHEN (NACH BESCHÄFTIGTEN)

5059 → 14 %
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz

3.864 → 10,7 %
Heime und Sozialwesen

3.707 → 10,3 %
Baugewerbe

BETRIEBE

3.135
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle ausländische Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2017)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ANT_AI

Quelle Aufenthalt (Stichtag: 31.12.2018)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#AZR_ANT_EUNIEDERL

Quelle Einwohner (Stichtag: 31.12.2017)
http://www.demografiemonitor.de

Quelle Erwerbstätige (Stichtag: 30.09. 2018)
Quelle Arbeitslosenquote (Stichtag: 30.04. 2019)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=780818&year_month=201904&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22410&regionInd=15

Quelle Die drei größten Branchen (nach Beschäftigten) (Stichtag: 30.09. 2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&pageLocale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Quelle Betriebe (Stichtag: 30.06.2018)
https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201812&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Landkreis Stendal
Kontaktadressen / Netzwerke

Zentrale Ansprechstelle

Koordinierungsstelle Integration
Hospitalstr. 1-2, 39576 Stendal
Telefon: 03931 60 7040
www.landkreis-stendal.de

Hochschulstandorte

Hochschule Magdeburg-Stendal
Standort Stendal
Osterburger Straße 25, 39576 Stendal
Telefon: 03931 21870
www.hs-magdeburg.de

Studierendenzahl: 5.666
(mit Standort Magdeburg)
(Wintersemester 2018/19)
Anzahl ausländischer Studierender: 337
(Wintersemester 2018/19)
Quelle: Auskunft durch die Hochschule Magdeburg Stendal

International Office
www.hs-magdeburg.de
Telefon: 0391 886 42 10
international@h2.de
https://www.hs-magdeburg.de/hochschule/international.html

Projekte
Initiative der Hochschule Magdeburg-Stendal für Geflüchtete – Initiative „Integration von politischen Flüchtlingen mit akademischen Hintergründen bzw. Ambitionen“ (IpFaH)
integration@hs-magdeburg.de

Landkreisverwaltung

Landkreis Stendal
Hospitalstraße 1-2, 39576 Stendal
Telefon: 03931 60 6
www.landkreis-stendal.de

Arbeitsverwaltung/Jobcenter

Agentur für Arbeit Stendal
Stadtseeallee 71, 39576 Stendal
https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/stendal/startseite

Jobcenter Stendal
Stadtseeallee 71, 39576 Stendal
Telefon: 03931 640 826
jobcenter-stendal@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-ge.de

Kammern und wirtschaftsnahe Organisationen

Kreishandwerkerschaft
Mönchskirchhof 7, 39576 Stendal
Telefon: 03931 715652
www.kh-altmark.de

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Geschäftsstelle Salzwedel
Altperverstraße 22-24, 29410 Salzwedel
Telefon: 03901 4220 44
www.magdeburg.ihk.de

Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark GmbH
(IGZ BIC Altmark GmbH)
Arneburger Straße 24, 39576 Stendal
Telefon: 03931 681 0
info@bic-altmark.de
www.bic-altmark.de

Kreisbauernverband Stendal e.V.
Geschäftsstelle
Arneburger Straße 24, Haus 1
39576 Stendal
Telefon: 03931 218866
www.kreisbauernverband-stendal.de
bvstendal@bauernverband-st.de

Wirtschaftsjunioren Altmark
c/o Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Geschäftsstelle Salzwedel
Altperverstraße 22-24, 29410 Salzwedel
Telefon: 03901 422044
vorstand@wj-altmark.de
www.wj-altmark.de

Migranten/-innen-Organisationen

Stendaler Migrantenverein (STEM) e.V.

Bismarckstraße 18, 38576 Stendal
stem-ev@web.de
www.lagfa-lsa.de

Ehrenamt

Freiwilligenagentur Altmark e.V.

Büro der Freiwilligen-Agentur Altmark e.V.
Hallstraße 49, 39576 Stendal
Telefon: 03931 56 56 320
fa-altmark@web.de
www.fa-altmark.de

Projekt „Vielfalt integriert“ der Freiwilligen-Agentur Altmark e.V.

Kleine Markthalle, Hallstraße 49
39576 Stendal
Telefon: 03931 56 56 320
fa-altmark@web.de
www.fa-altmark.de

Integrationslotsen des Landkreises Stendal

Kontakt über Koordinierungsstelle Integration
(siehe Seite 30)

KinderStärken e.V.

Sozialeinrichtung in Stendal
Osterburger Str. 25, 39576 Stendal
Telefon: 03931 21873845
www.kinderstaerken-ev.de

Netzwerke im Bereich Migration und Arbeitsmarkt

Netzwerk für die Integration von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Stendal

Landkreis Stendal
Hospitalstraße 1-2, 39576 Stendal
Telefon: 03931 60 6
migration.landkreis-stendal.de

Wegweiser und Information zur Erstorientierung

Broschüre „Neue Heimat Stendal“

https://migration.landkreis-stendal.de

Glossar A–S

Arbeitnehmerüberlassung

Im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung, Zeitarbeit oder Leiharbeit werden Arbeitnehmer/-innen von Arbeitgeber/-innen (Verleiher) für begrenzte Zeit einem Unternehmen (Entleiher) gegen Entgelt überlassen, ohne dass für den Entleiher arbeitsvertragliche Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmer/-innen entstehen.

Quelle

Bundesagentur für Arbeit
https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/arbeitnehmerueberlassung

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die arbeitsfähig sind, vorübergehend aber keine oder eine Beschäftigung von weniger als 15 Wochenstunden ausüben.

Quelle

Bundesagentur für Arbeit
https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf

Asylbewerber/-in

Als Asylbewerber/-in wird eine Person bezeichnet, die beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einen Antrag auf Asyl gestellt hat, deren Bescheid aber noch aussteht.

Quelle

Mediendienst Integration
https://mediendienstintegration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier_Begriffe_Asyldebatte.pdf

Aufenthaltsgestattung

Die Aufenthaltsgestattung ist eine von drei Aufenthaltstiteln für Asylbewerber/-innen in Deutschland. Damit erhalten sie das Recht, sich während ihres Asylverfahrens in Deutschland aufzuhalten und unter bestimmten Bedingungen zu arbeiten.

Quelle

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
http://www.bamf.de/DE/Infothek/FragenAntworten/ZugangArbeitFluechtlinge/zugang-arbeit-fluechtlinge-node.html

Duldung

Eine Duldung erhalten zugewanderte Personen, die sich nicht im Asylverfahren befinden oder einen negativen Asylbescheid erhalten haben, deren Abschiebung jedoch zunächst ausgesetzt wurde.

Quelle

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
http://www.bamf.de/DE/Infothek/FragenAntworten/ZugangArbeitFluechtlinge/zugang-arbeit-fluechtlinge-node.html

Flüchtling

Flüchtling ist nach Definition des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eine Person, die nach Abschluss des Asylverfahrens den sogenannten Flüchtlingsschutz nach der Genfer Konvention erhalten hat.

Quelle

BAMF
http://www.bamf.de/DE/Fluechtlingsschutz/AblaufAsylv/Schutzformen/schutzformen-node.html

Freizügigkeit nach EU-Recht

Jede/-r Unionsbürger/-in hat grundsätzlich das Recht, sich in der Europäischen Union (EU) frei zu bewegen und in jedem Mitgliedstaat dauerhaft oder vorübergehend einer Beschäftigung oder Selbstständigkeit nachzugehen.

Quelle

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)
https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/migration/freizuegigkeit/freizuegigkeit-liste.html

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassungen)

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen gelten als eigener Wirtschaftszweig. Zu ihnen zählen die Vermietung von beweglichen Sachen (ohne Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften), Reisebüros, Reiseveranstalter sowie die Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau und die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, die anderweitig nicht genannt sind.

Quelle

Statistisches Bundesamt
https://www.klassifikationsserver.de/klassService/jsp/common/url.jsf?item=N&variant=wz2008&detail=true

Glossar S–Z

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden alle Arbeitnehmer/-innen gezählt, die einer kranken-, renten- und pflegeversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen.

Quelle

Bundeszentrale für politische Bildung
https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf

Überwiegend häuslich konsumierte Güter

Zu den überwiegend häuslich konsumierten Gütern zählen die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränken, Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen, Druckerzeugnissen, pharmazeutischen Erzeugnissen, Möbeln sowie die Tabakverarbeitung und die Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.

Quelle

Bundesagentur für Arbeit
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/ubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31966&year_month=201809&pageLocale=de&view=processForm&topicId=746728&regionInd=15

Vorleistungsgüter (in der Metall- und Elektroindustrie)

Zu Vorleistungsgütern gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren, die gelagert werden, um später in der Produktion verwendet zu werden. Vorleistungsgüter werden nicht wiederverkauft, sondern im Produktionsprozess verbraucht.

Quelle

Europäisches Zollportal
https://www.zolltarifnummern.de/info/abkuerzungen/2250

Zugewanderte/-r

Zugewanderte sind Menschen, die ihr Heimatland verlassen haben, um sich im Zielland vorrübergehend oder dauerhaft niederzulassen.

Quelle

Mediendienst Integration
https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier_Begriffe_Asyldebatte.pdf

Weitere wichtige Begriffe

Ein Glossar mit zentralen Begriffen aus dem Bereich Migration und Arbeitsmarkt finden Sie auf dem ZEMIGRA-Portal
https://zemigra.sachsen-anhalt.de/infothek/infothek-themenuebersicht/glossar/.

Impressum
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
gemeinnützige GmbH
Rollnerstraße 14
90408 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Dr. Iris Pfeiffer

Leitung des Zentrums
für Migration und Arbeitsmarkt
Wiebke Reyels
wiebke.reyels@f-bb.de

Redaktion
Franziska Bergmann, Katharina Bock
und Wiebke Reyels (f-bb)
Franka Kretschmer (EBG)

Text
ts communications
tessaschulz.com

Gestaltung
dia° Netzwerk für Kommunikation
diaberlin.de

Fotos
Umschlag
Shutterstock/Yakobchuk Viacheslav
iStock/monkeybusinessimages
Innen
Gerolf Mosemann (Bitterfeld)
Christian Laas (Köthen, Magdeburg, Stendal)
Landkreis Harz (LK Harz)

Druck
Pinguin Druck
pinguindruck.de

Das **Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt** ist eine landesweite Informationsstelle zu Fragen rund um das Thema Arbeitsmarktintegration von zugewanderten Menschen. Die vielfältigen Angebote richten sich an Unternehmen, ehrenamtlich Engagierte, regionale und kommunale Akteure sowie Verwaltungsmitarbeitende im Land Sachsen-Anhalt, die im Kontext Migration und Arbeitsmarkt tätig sind.

ZEMIGRA wird als Verbundprojekt vom **Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH**, dem **Rationalisierungs- und Innovationszentrum (RKW) Sachsen-Anhalt GmbH** und dem **Europäischen Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft (EBG) Sachsen-Anhalt (gGmbH)** umgesetzt. Das f-bb ist leitender Verbundpartner und verfügt über eine vielseitige Expertise im Bereich der beruflichen Bildung durch bundesweite Forschungs- und Projektarbeit. RKW ist ein zentraler Ansprechpartner zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen in Sachsen-Anhalt. EBG ist als Partner in den Bereichen Aus- und Weiterbildung im interkulturellen Kontext beteiligt.

ZEMIGRA wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt.

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds